

Präsident des Nationalrates
Univ. Prof. Dr. Andreas KHOL

Parlament
1017 Wien

XXII. GP.-NR

4010 IAB

2006 -05- 19

zu 4126 /J

Wien, am 16. Mai 2006

Geschäftszahl:
BMWA-10.101/0058-IK/1a/2006

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4126/J betreffend Kosten und MitarbeiterInnen von Ministerbüros, welche die Abgeordneten Karl Öllinger, Kolleginnen und Kollegen am 31. März 2006 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 3 der Anfrage:

Zum Stichtag 1. April 2006 werden im Ministerbüro neben den Sekretariats- und Kanzleikräften sowie dem sonstigen Hilfspersonal neun Personen beschäftigt.

Im anfragegegenständlichen Zeitraum (1. Jänner 2005 bis 31. März 2006) wurden im Ministerbüro neben den Sekretariats- und Kanzleikräften sowie dem sonstigen Hilfspersonal folgende Personen beschäftigt:

- ⇒ Dr. Martin Eichinger
- ⇒ Dr. Ingrid Nemeč
- ⇒ Mag. Dr. Christian Steyrer
- ⇒ Mag. Dr. Johannes Kopf, LL.M.
- ⇒ Mag. Dr. Raphael Draschtak bis 30. Juni 2005
- ⇒ Dipl.-Ing. Holger Fürst ab 1. Juli 2005



- ⇒ MMag. Dr. Viktor Zorn bis 30. September 2005
- ⇒ Mag. Gabriele Stöffler (CEFA) ab 1. Oktober 2005
- ⇒ Mag. Dr. Roland Weinrauch, LL.M.
- ⇒ Dipl.-Ing. Gottfried Steiner
- ⇒ Mag. Karin Jessernigg-Putz, MBA

Sowohl zum Stichtag 1. Jänner 2005 als auch zum gegenwärtigen Zeitpunkt wurden und werden somit insgesamt neun Personen im Ministerbüro beschäftigt.

Dabei basiert bzw. basierte die Rechtsgrundlage der Dienstverhältnisse bei vier Mitarbeiter/inne/n auf dem Vertragsbedienstetengesetz 1948 (VBG) und bei einer Person auf dem Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (BDG).

Die Rechtsgrundlage bei weiteren sechs Dienstverhältnissen der genannten Mitarbeiter/innen basierte bzw. basiert auf Arbeitskräfteüberlassungen.

Antwort zu den Punkten 4 und 5 der Anfrage:

Im Kalenderjahr 2006 wurden keine neuen Arbeitsleihverträge abgeschlossen.

Antwort zu den Punkten 6 und 7 der Anfrage:

Die Gesamtkosten (Personalkosten der Bundesbediensteten und Arbeitsleihen inklusive aller Arbeitgeberanteile), die aus der Beschäftigung aller Mitarbeiter/innen (ohne den Sekretariats- und Kanzleikräften sowie dem sonstigen Hilfspersonal) des Ministerbüros in den Monaten Jänner bis Dezember 2005 entstanden sind, betragen in den Kalendermonaten:

Jänner 2005:	€	66.000,-
Februar 2005:	€	66.000,-
März 2005:	€	86.700,-

April 2005:	€ 66.200,-
Mai 2005:	€ 65.600,-
Juni 2005:	€ 107.000,-
Juli 2005:	€ 64.500,-
August 2005:	€ 89.000,-
September 2005:	€ 81.100,-
Oktober 2005:	€ 64.900,-
November 2005:	€ 92.100,-
Dezember 2005:	€ 86.800,-

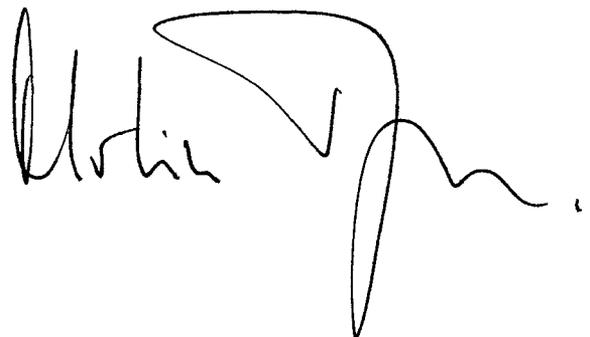
Die Zahlen für das 1. Quartal des Kalenderjahres 2006 können zum gegenwärtigen Zeitpunkt auf Grund noch ausstehender Refundierungsvorschreibungen der Arbeitskräfteüberlasser nicht vorgelegt werden.

Antwort zu den Punkten 8 bis 11 der Anfrage:

Neben den bereits unter Punkt 1 der Anfrage genannten Personen waren folgende weitere Mitarbeiter/innen im Ministerbüro im Kalenderjahr 2005 beschäftigt:

- ⇒ Fahrdienst: zwei Mitarbeiter/innen
- ⇒ Botendienst (Hilfskräfte): drei Mitarbeiter/innen
- ⇒ Kanzleidienst: vier Mitarbeiter/innen
- ⇒ Sekretariatsdienst: neun Mitarbeiter/innen

Bei zwei dieser Mitarbeiter/innen bestanden im Kalenderjahr 2005 Arbeitsleihverträge.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Martin', followed by a large, stylized flourish.